

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109 (1991)
Heft: 44

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Europa und der Planer

Der SIA veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Sektion Bern und der Vereinigung Schweizerischer Ingenieur-, Architektur- und Beratungsgesellschaften, USSI, eine Informationstagung zum Thema «Europa und der Planer». Diese findet am 20. November 1991, 9.30 bis 16.30 Uhr im Hotel Bellevue Palace in Bern statt.

Programm:

9.30 Eröffnung der Tagung und Begrüssung: *H.-H. Gasser*

EWR und das öffentliche Beschaffungswesen: *S. Arioli*

Die EG-Dienstleistungsrichtlinie – praktische Anwendung: *G. Lohan*

Die europäische Normung: *C. Reinhart*
Qualitätssicherung als Türöffner für den europäischen Planungsmarkt: *H.R. Schalcher*

Auswirkung der europäischen Richtlinien auf die Planungsbranche der Schweiz: *E. Brauchlin*

Die Ordnungen des SIA im Lichte der europäischen Richtlinien: *A. Henninger*

14.30 Stand der Umsetzung der Richtlinien in der Schweiz: *P. Rechsteiner*

15.00 Podiumsgespräch zu den Themen:

- Die SIA-Ordnungen im künftigen Markt für Planungs- und Bauleistungen
- Auswirkungen auf Angebotsformen
- Auftragsvergabe im Spannungsfeld Leistungswettbewerb – Preiswettbewerb
- Wie stellt sich das Projektierungsbüro, der freischaffende Ingenieur und Architekt auf die kommende Entwicklung ein?

Leitung: *E. Witta*. Teilnehmer: *M. Bruggmann, E. Brauchlin, A. Henninger, P. Rechsteiner, H. R. Schalcher, P. Staub*.

Referenten:

Silvio Arioli, Dr. iur., Botschafter, Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern; *Emil Brauchlin*, Prof. Dr. oec., Hochschule St. Gallen; *Max Bruggmann*, Dr. oec., Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG, Zürich; *Hans-H. Gasser*, Dr. sc. techn., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Präsident SIA, Lungern; *Anton Henninger*, Dr. iur., Fides Treuhandgesellschaft, Bern; *Gerhard Lohan*, Sektionsleiter, Kommission der Europäischen Ge-

meinschaften, Generaldirektion Binnenmarkt und gewerbliche Wirtschaft, Bruxelles; *Peter Rechsteiner*, Fürsprecher, Amt für Bundesbauten, Bern; *Caspar Reinhart*, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Generalsekretär SIA, Zürich; *Hansruedi Schalcher*, Prof. Dr. sc. techn., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, ETH Zürich; *Peter Staub*, dipl. Arch. ETH/SIA, I+B Architekten, Bern;

Tagungsleiter:

Eduard Witta, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Minikus Witta Voss, Zürich

Tagungsbeitrag:

Mitglieder SIA, STV und USSI Fr. 250.–, Nichtmitglieder Fr. 300.–.

Auskunft und Anmeldung:

Anmeldungen richten Sie bitte an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70 (neu ab 4. Nov.: 01/283 15 15), Fax 01/201 63 35. Anmeldeschluss ist der 8. November 1991.

Die Chancen der Architekten und Ingenieure mit neuen Angebotsformen

Der SIA veranstaltet eine Studientagung zum Thema «Die Chancen der Architekten und Ingenieure mit neuen Angebotsformen». Diese findet am 26. November 1991, 9.30–16.30 Uhr im Hotel «Limmathaus» in Zürich statt.

Ziel der Tagung:

Es soll an konkreten Beispielen gezeigt werden, wie Projektierungsbüros zusammenarbeiten, ihre Dienstleistungen in neuen Gruppierungen und neuen unternehmerischen Formen anbieten können, um anspruchsvolle Aufgaben akquirieren und realisieren zu können.

Programm:

9.30: Eröffnung der Tagung und Begrüssung: *H.J. Fuhr*

Die Verantwortung des Architekten und des Ingenieurs in der heutigen Marktentwicklung: *H. Zwimpfer*

Beispiele aus der Praxis:

- Architekten realisieren in einem interdisziplinären Team ein Quartier mit 200 Wohnungen: *K. Aellen*
- Der Ingenieur als Leiter des Planungsteams eines Industrie- und Gewerbebetriebs: *F. Iff*

– Realisierung einer Siedlung mit preisgünstigen Eigenheimen: *R. Zimmer*

14.00: Projektmanagement als neue Herausforderung: *R. Burkhalter*

Der SIA stellt die Entwürfe über Vertragsmodelle für neue Angebotsformen vor: *B. Mathys*

Interessen und Erwartungen des Bauherrn: *Ch. Caviezel*

Podiumsgespräch: Leitung *W. Fischer*.

Referenten:

Kurt Aellen, Arch. BSA/SIA, Bern; *Rudolf Burkhalter*, Dr. rer. pol., Bern; *Christoph Caviezel*, Dr. iur., Chef Hauptabteilung Liegenschaften der Kreisdirektion II der SBB, Luzern; *Walter Fischer*, Dr. iur., Leiter der Rechtsabteilung des Generalsekretariates SIA, Zürich; *Fritz Iff*, Bau-Ing. SIA, Zürich; *Beat Mathys*, Arch. SIA, Basel; *Rudolf Zimmer*, Arch. SIA, Basel; *Hans Zwimpfer*, Arch. BSA/SIA, Basel.

Tagungsleiter:

Hans Jörg Fuhr, Bau-Ing. SIA, lic. oec., Generalsekretariat SIA, Zürich.

Tagungsbeitrag:

Mitglieder SIA und STV Fr. 250.– Nichtmitglieder Fr. 300.–.

Auskunft und Anmeldung:

Anmeldungen richten Sie bitte umgehend an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70 (neu ab 4. Nov.: 01/283 15 15), Fax 01/201 63 35.

Informationsveranstaltung der Erfa-Gruppe SIA-FEB:

Spezielle Aspekte der Instandsetzung von Bauten

Dienstag, 3. Dezember 1991, in der Aula der Ingenieurschule Brugg-Windisch

Das Ziel dieser Informationsveranstaltung ist, die Teilnehmer über einige aktuelle Aspekte der Bauinstandsetzung zu informieren und dabei europäische und schweizerische Verhältnisse zu beleuchten. Hauptthemen sind die Produkthaftung sowie die Instandsetzung von Tiefbauten mit zu geringen finanziellen Mitteln.

Die Tagung richtet sich an Bauherren, Bauingenieure aus Projektierungsbüros und Unternehmungen, an Prüfinstitute sowie an Produkthersteller.

Programm

Begrüssung: *Roman Müller*, Präsident der Erfa-Gruppe SIA-FEB, Zürich

Stand der europäischen Instandsetzungs-normen: *Werner Studer*, EMPA Dübendorf

Produkte- und Anwenderhaftung in Deutschland und in der EG: Prof. Dr. *Gerd Motzke*, München

Produktehaftung in der Schweiz: *Peter Platzer*, Schweiz. Gewerbeverband, Bern

Diskussion

Der aktuelle Stand der zerstörungsfreien Prüfung im Bauwesen (Bericht vom internationalen Symposium über zerstörungsfreie Prüfung im Bauwesen vom Januar 1991 in Berlin): *Roman Müller*

Bauwerkserhaltung unter beschränkten Bedingungen – welche Auswirkungen? Erfahrungen aus Ost-Berlin: *Erhard Thiemann*, Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Berlin

Instandsetzung von Tiefbauten mit zu geringen finanziellen Mitteln: *Peter Vettiger*, Kantonales Tiefbauamt, Biel

Diskussion

Schlusswort: *Roman Müller*

Programme sind beim Generalsekretariat SIA, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70, neu ab 4.11.1991: 01/283 15 15, Fax 01/201 63 35, erhältlich.

Neuerscheinungen in der SIA-Dokumentationsreihe

N3: Bözberg- und Habsburg-tunnel

Referate der Studientagung vom 23. Mai 1991 in Brugg-Windisch

Fachgruppe für Untertagbau FGU, Schweizerische Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik.

Dokumentation SIA D 074, Format A4, 86 Seiten, broschiert, Fr. 45.–, für SIA-Mitglieder Fr. 27.–.

Inhalt

E. Beusch: Vorwort

A. Erne: Die Nationalstrasse N3 von Frick bis ins Birrfeld

L. Hauber: Geologie des Bözbergtunnels

A. Arnold: Bözbergtunnel: Projekt-Konzept

K. Kugler: Baustelleneinrichtungen beim Bözbergtunnel

J. Bolliger: Vortrieb des Bözbergtunnels

R. Roth: Kreuzung auf 3 Ebenen im Anschluss Lupfig

L. Wyssling: Schutz des Grundwassers im Birrfeld

M. Freimoser, *B. Rick*: Geologie des Habsbergtunnels

J. Matter, *E. Andraskay*: Habsbergtunnel: Projekt-Konzept

E. Beusch: Anwendung des Jetting beim Tunnelbau

F. Brändli: Schildvortrieb in gemischter Geologie

P. Graf: Tagbautunnel

Ganzheitliches Denken in der Hochbauplanung

Approche globale dans la planification des bâtiments

Studientagung vom 22. August 1991 in Flims

Journée d'études du 22 août 1991 à Flims

FGA Fachgruppe für Architektur, FBH Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau, FHE Fachgruppe für Haustechnik und Energie im Bauwesen

GSA Groupe spécialisé de l'architecture, CPC Groupe spécialisé des ponts et charpentes, GIE Groupe spécialisé des installations et de l'énergie dans le bâtiment

Dokumentation SIA D 075, Format A4, 41 Seiten, broschiert, Fr. 30.–, für SIA-Mitglieder Fr. 18.–.

Inhalt/Table des matières:

B. Vatter: Vorwort

F.M. Perret: Avant-proposé

C. Kunz: Le maître de l'ouvrage imaginaire

U. Willi: Provokative Fragen eines Unternehmers

M. Kiss: Gutmütige Gebäude: Niedrige Energie- und Wartungskosten

E. Langlo: Evolution du rôle de l'ingénieur civil

P. Zoelly: Der Architekt und die Magie der Vernetzung

H. von Gunten: Die Verantwortung des Ausbildners

Bestellungen richten Sie bitte an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/283 15 60 (Normenverkauf), Fax 01/201 63 35.

NPK 225 wird überarbeitet

Die SBB will zusammen mit dem CRB zu Beginn des Jahres 1992 das NPK-Kapitel 225 «Gleisarbeiten» inhaltlich überprüfen. Anhand von Erfahrungen aus der Praxis sollen die notwendigen Korrekturen vorgenommen, überflüssige Positionen eliminiert, dagegen fehlende Positionen aufgenommen werden.

Das CRB ruft deshalb alle Anwenderinnen und Anwender des NPK 225 «Gleisarbeiten» auf, ihre Erfahrungen und Anregungen sowie Fehlermeldungen bis zum 10. Januar 1992 schriftlich mitzuteilen.

Die Fachleute aus der Praxis können mithelfen, dieses wichtige NPK-Kapitel zu verbessern. Das CRB und die zuständigen Fachverbände danken im voraus für die Unterstützung.

Alle Angaben bitte an: CRB, Abt. Technik, Hans Schäfer, Postfach, 8040 Zürich.

Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen gegründet

Auf Initiative der Gruppe Ingenieure für die Schweiz von morgen (INGCH) und des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins SIA wurde Ende September die Schweiz. Vereinigung der Ingenieurinnen SVI gegründet.

Die Zielsetzung des Vereins, der Ingenieurinnen aller Fachrichtungen umfasst, besteht darin, die Attraktivität dieses Berufs für Frauen zu erhöhen und die Interessen der Ingenieurinnen in der Öffentlichkeit zu vertreten. Angesichts der zunehmenden Bedeutung weiblicher Ingenieure ist es wichtig, eine Plattform für den Erfahrungs- und Meinungsaustausch zu schaffen, die zukünftigen Berufsanwärterinnen als Kontaktmöglichkeit dient.

Mit der Gründung der Schweiz. Vereinigung für Ingenieurinnen wird eine Verbesserung der Arbeits- und

Rahmenbedingungen für Frauen in höheren technischen Berufen angestrebt. Laufende Information und Massnahmen wie Symposien, Workshops und Seminare sollen zudem die Motivation der Frauen, sich für eine Ingenieurlaufbahn zu interessieren, fördern.

Präsidentin der Vereinigung ist *Eva Maurenbrecher*, dipl. Chem.-Ing. ETH/CTH, Vizepräsidentin *Réjane Forré*, dipl. El.-Ing, Dr.

Die Verantwortlichen der Vereinigung wären erfreut, wenn sich möglichst viele Ingenieurinnen für ein Mitwirken entschliessen würden. Interessentinnen melden sich bei der Geschäftsstelle:

Schweiz. Vereinigung der Ingenieurinnen, Dr. Andrea Leu, Freigutstrasse 24, 8027 Zürich, Tel: 01/201 73 00, Fax: 01/202 93 20.